



NUA-Umweltanalytik GmbH

A-2344 Maria Enzersdorf | Südstadtzentrum 4
Telefon: +43(0)2236/445 41 - 0 | Fax: DW 220
E-Mail: office@nua.co.at | www.nua.co.at



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.714/0234-I/12/2015

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld GS4-SR-48/032-2011 (GS4-SR-29/097-2011) Probenahmedatum: 17. November 2015	
Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-12577-1/40-2015
Sachbearbeiter	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl

Anzahl der Textseiten	6	
Beilagen	Wasseranalysebögen:	3
	Methodenliste:	1
	Fremdleistung:	8

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA-Umweltanalytik GmbH.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Telefon	+43 2279 233240
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-12577-1/37-2015

Probenübersicht

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-46/017354
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 2
Interne Probennummer: FH0252/15	Brunnen 2 Probennahmehahn

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/017356
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 3
Interne Probennummer: FH0254/15	Hochbehälter Kirchberg Probennahmehahn Ablauf

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-46/022244
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa
Interne Probennummer: FH0255/15	Hauptstrasse 3

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Dipl.Ing. Hannelore Frenzl
Witterung am Tag der Probenahme	heiter 16 °C
Witterung in letzter Zeit	heiter, mild
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Bezirkshauptmannschaft	Tulln
Gemeinde	Kirchberg am Wagram
Ortsbefund	

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die Wassergewinnung erfolgt über zwei nur wenige Meter entfernte Bohrbrunnen. Mischung der zwei Wässer in den Windkesseln im Wasserwerk Neustift.

Verteilung zu den Katastralgemeinden nördlich des Wasserwerkes und weiter zum Hochbehälter Kirchberg (Gegenbehälter). Die südlich der Bahnlinie gelegenen Katastralgemeinden werden direkt vom Wasserwerk aus versorgt.

Ortsnetze: Altenwörth, Dörfel, Engelmansbrunn, Giggling, Kirchberg, Kollersdorf, Mallon, Mitterstockstall, Neustift, Oberstockstall, Sachsendorf, Unterstockstall, Winkl, Königsbrunn, Bierbaum, Frauendorf, Hipfersdorf, Utzenlaa, Zausenberg.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Die zwei Brunnen befinden sich im eingezäunten Schutzgebiet des Wasserwerkes (Wald, Wiese) am nördlichen Ortsrand von Neustift in einer Wiese. Östlich verläuft die Straße nach Kirchberg, südlich die Umfahrungsstraße Neustift. Eine Zugangskontrolle wurde installiert.

Brunnen 1 und Brunnen 2 sind Bohrbrunnen, deren Saugrohre in einem Schacht aus Betonringen enden. Beide Schächte sind mit übergreifenden Betondeckeln mit versperrtem Metalleinstieg und insektendichter Pilzentlüftung verschlossen.

Brunnen 1 und Brunnen 2 wurden 1959 errichtet, beide wurden 2003 baulich saniert und 2009 neu abgedichtet.

Die Bohrröhre der Brunnen ragen ca. 50cm über den betonierten Schachtboden und sind mit NiRo-Deckeln verschlossen.

Die Schachtwände bestehen aus verputzten Betonringen, alle Rohr- und Leitungsdurchgänge sind abgedichtet, die Schachtwände sauber.

Die Brunnentiefe beträgt bei beiden Brunnen 14m, der Grundwasserstand liegt durchschnittlich bei 8m.

Im nur wenige Meter von den Brunnen entfernten Wasserwerksgebäude befinden sich die Pumpen und Windkessel.

Obwohl die Wasserqualität in chemischer und mikrobiologischer Hinsicht in Ordnung ist sollte eine Erneuerung der stark korrodierten Windkessel geplant werden. Die Pumpen wurden 2011 überholt und verschiedene Teile erneuert.

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

Der Hochbehälter Kirchberg (1500m³) stammt aus dem Jahr 1978-1983. Er liegt zwischen Weingärten nördlich von Oberstockstall. Die zwei getrennten Wasserkammern sind baulich vom Vorraum abgetrennt, es tritt nur wenig Kondenswasser auf und die Belüftungseinrichtungen über die Decke sind in Ordnung (Pilz mit Insektenschutzgitter). Beschüttung ca. 7 m hoch, 3 Pilzentlüftungen

BESCHREIBUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Die Transportleitungen werden bei den zwei Probenahmeterminen im Jahr über die endständigen Ortsnetzproben beprobt. Das Leitungsnetz ist weitläufig, aber gut gewartet und wird laufend erneuert.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

Das Wasser der zwei Brunnen wird gemischt, aber nicht aufbereitet oder desinfiziert.

Hygienische Bewertung
<p>Der technische Zustand der WVA ist einfach, wird aber laufend erneuert. Der bauliche Zustand ist teils veraltet und weist Mängel auf, die behoben werden müssen. Das Leitungssystem ist in einem guten Zustand und wird gewartet. Es gibt keine Hinweise auf einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität. Die Anlage liegt im intensiv landwirtschaftliche genutzten Gebiet.</p>

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '*' gekennzeichnet.

Die Pestiziduntersuchungen sind den Prüfberichten 1512/1310 des Umweltbundesamtes bzw. dem Analysenreport AR-15-CA-00372318-01 der Eurofins Miljø A/S Dänemark zu entnehmen.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Das Brunnenwasser und das Abgabewasser im ON Utzenlaa sind sehr harte Wässer mit einem Nitratgehalt über 50mg/l.

Eisen und Mangan waren nicht nachweisbar. Der Ammoniumgehalt liegt unter dem Indikatorparameterwert, der Nitritgehalt unter dem Parameterwert.

Von den untersuchten Pestiziden war Atrazin-desethyl-desisopropyl mit einem Gehalt über dem Parameterwert, Atrazin und Desethylatrazin mit Gehalten unter dem Parameterwert nachweisbar. Der Gehalt der Metaboliten Chloridazon-desphenyl und Methyl-desphenyl-Chloridazon lag unter dem Aktionswert von 3,0µg/L des Erlasses BMG-75210/0010-II/B/13/2010.

Für N.N-Dimethylsulfamid gibt es eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes (GS4-SR-37/083-2014 des Amtes der NÖLandesreg.), der darin festgelegte Parameterwert von 1,0µg/l wird nicht überschritten. Der Gehalt liegt über dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung.

Die Gehalte der restlichen untersuchten Pestizide liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 36°C und 22°C war unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser des GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges nicht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Es lagen Überschreitungen der Parameterwerte bei Nitrat und Atrazin-desethyl-desisopropyl vor, das Wasser ist als für den menschlichen Verzehr ungeeignet (§ 5 Abs. 5 Z 2 LMSVG) und somit als nicht sicher gemäß Art. 14 der VO (EG) Nr. 178/2002 zu beurteilen.

Die Überschreitung des Nitratgehaltes liegt innerhalb der Beurteilungstoleranz des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser, der Gehalt ist gegenüber der Voruntersuchung gleich geblieben.

Für Atrazin-desethyl-desisopropyl muss umgehend um eine befristete Aussetzung des Parameterwertes bei der zuständigen Behörde angesucht werden, da auch im Ortsnetz Kirchberg die Überschreitungen des Parameterwertes für Atrazin-desethyl-desisopropyl vorlag (siehe Prüfbericht TW-12577-1/41-2015).

Für eine weitere sichere Versorgung mit Trinkwasser müssen eine Aufbereitungsanlage oder eine alternative Wasserversorgung geplant werden. Lt. Aussage sind die Planungen bereits im Gang. Um die Versorgung mit Trinkwasser bis zur Fertigstellung einer Aufbereitungsanlage sicher zustellen wurde bei der zuständigen Behörde auch ein Antrag auf Aussetzung des Parameterwertes für Nitrat gestellt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass laut TWV § 5 Z 5 bzw. Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz sowohl die Behörde als auch die Abnehmer unverzüglich zu informieren sind.

Maria Enzersdorf, am 14.12.2015

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin


(DI Hannelore Frenzl)



Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-46/017354
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 2
Interne Probennummer: FH0252/15	Brunnen 2 Probennahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	n.b.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1180	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	31,6	berechnet	
Carbonathärte in °dH	17,0	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,05	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	130	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	61	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	24	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	11	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	53	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	370	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	55	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	170	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	3,4	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	0,48	TB_SPEA1	
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	0,17	TB_SPEA1	
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	0,12	TB_SPEA1	

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/017356
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 3
Interne Probennummer: FH0254/15	Hochbehälter Kirchberg Probennahmehahn Ablauf

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	n.b.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	15,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,7	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1180	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-46/022244
Probe entnommen am: Di 17.11.2015	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Di 17.11.2015	Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa
Interne Probennummer: FH0255/15	Hauptstrasse 3

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	n.b.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	15,0	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1200	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	31,4	berechnet	
Carbonathärte in °dH	17,5	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,25	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	120	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	62	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	25	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	12	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	55	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	381	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	40	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	170	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	3,3	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	12	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Angewandte Methode(n) Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	
TB_SPEA1	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS nach SPE Aufarbeitung ¹	DIN EN ISO 16308(mod), DIN N38407-35(F35), DIN EN ISO 10695(F6), -6468(F1), IPJMA 504-846	
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622	
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	
UA_Z_AES1	Bestimmung von 21 Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Atomemissionsspektrometrie	EN ISO 11885	
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 48+-4h)	EN ISO 7899-2	
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefextrakt-Agar)	EN ISO 6222	
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	

* = nicht akkreditiert,

¹ gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert,

² gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert,

Umweltbundesamt GmbH
Prüfstelle für
Umwelt-, GVO- & Treibstoff-Analytik
Spittelauer Lände 5
1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-(0)1-313 04
Fax: +43-(0)1-313 04/5222

pruefstelle@umweltbundesamt.at
www.umweltbundesamt.at

Auftrag A 14045 – Projekt-Nr. 10618

Bestimmung von ausgewählten Pestiziden und Metaboliten in 3 Wasserproben

Prüfbericht Nr. 1512/1310

Die Prüfstelle für Umwelt-, GVO- & Treibstoffanalytik im Umweltbundesamt wurde erstmals mit Geltungsbeginn 10.12.2001 mit GZ BMWA 92.714/499-IV/9/01 gemäß ÖVE/ÖNORM ISO/IEC 17025 als Prüflaboratorium mit der Identifikationsnummer 200 von Akkreditierung Austria/Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend für die in Bescheid angeführten und unter www.bmwfj.gv.at/akkreditierung veröffentlichten Bereiche akkreditiert.

Bestell-Nr.: U002-1; Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien; Firmenbuchnummer: FN 187010S; DVR 0492221
Bankverbindung: Erste Bank, Kto. Nr. 822 133 328/00, BLZ 20111, IBAN: AT 742011182213332800, BIC: GIBAATWWXXX



1 AUFTRAGGEBER UND AUFTRAG

1.1 Auftraggeber

NUA-Umweltanalytik GmbH
DI Frenzl
Südstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf

1.2 Analysenauftrag

Angebot vom 05.03.2015

Auftrag vom 17.11.2015, per Schreiben

Ihre Bestell-Nr. TW-12577-1/40-2015

Die Umweltbundesamt GmbH wurde mit der Bestimmung von zwei Pestiziden und Metaboliten in drei überbrachten Wasserproben beauftragt.

2 BESCHREIBUNG DER PROBEN

2.1 Probenahme

Über die Probenahme ist dem Umweltbundesamt nichts Näheres bekannt.

2.2 Probeneingang

Labornummer	Probeneingang am	Art des Probeneinganges
1511 07210- 1511 07212	18.11.2015	beim Empfang abgegeben

2.3 Bezeichnung und Beschreibung der Proben

Labornummer	Bezeichnung	Beschreibung	Menge / Gebinde
1511 07210	FH0251/15 GV für Wasserversorgung Wa-gram/Nördl. TF Brunnen 1	Wasserprobe, klar, farblos	100ml / Glas
1511 07211	FH0252/15 GV für Wasserversorgung Wa-gram/Nördl. TF Brunnen 2	Wasserprobe, klar, farblos	100ml / Glas
1511 07212	FH0253/15 GV für Wasserversorgung Wa-gram/Nördl. TF Ortsnetz Kirch-berg	Wasserprobe, klar, farblos	100ml / Glas

3 ANALYSEN UND ANALYSENERGEBNISSE

3.1 Analysenzeitraum

Parameter	Analysenzeitraum	
	von	bis
Pflanzenschutzmittel in wässrigen Proben	27.11.2015	01.12.2015

3.2 Prüfverfahren

Kurzbezeichnung	Beschreibung
Pflanzenschutzmittel in wässrigen Proben	Zugabe einer isotopenmarkierten Surrogatstandardmischung Direktinjektion der Wasserprobe Messung mittels Flüssigchromatographie-Tandemmassenspektrometrie (LC-MS/MS)

3.3 Analysenergebnisse

Die Analysenergebnisse auf den folgenden Seiten beziehen sich ausschließlich auf die in Punkt 2.3 angegebenen Proben.

Labornummer: 1511 07210

Bezeichnung: FH0251/15 GV für Wasserversorgung Wagram/Nördl. TF Brunnen 1

Parameter	Einheit	Wert	BG	NG
Propazin-2-hydroxy	µg/l	n.n.	0,050	0,025
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	n.n.	0,050	0,025

Labornummer: 1511 07211

Bezeichnung: FH0252/15 GV für Wasserversorgung Wagram/Nördl. TF Brunnen 2

Parameter	Einheit	Wert	BG	NG
Propazin-2-hydroxy	µg/l	n.n.	0,050	0,025
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	n.n.	0,050	0,025

Labornummer: 1511 07212

Bezeichnung: FH0253/15 GV für Wasserversorgung Wagram/Nördl. TF Ortsnetz Kirchberg

Parameter	Einheit	Wert	BG	NG
Propazin-2-hydroxy	µg/l	n.n.	0,050	0,025
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	n.n.	0,050	0,025

BG Bestimmungsgrenze

NG Nachweisgrenze

n.n. nicht nachweisbar

Datum

für den Inhalt verantwortlich

2. Dezember 2015

M.Sc. Philipp Steinbichl
Experte für Pestizidanalytik
elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	MSc. Philipp Steinbichl
	Datum/Zeit-UTC	2015-12-02T13:57:42+01:00
Prüfinformation	Diese Unterschrift ist gemäß §4 Abs.1 SigG der handschriftlichen Unterschrift grundsätzlich rechtlich gleichgestellt. Prüfung unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	

Die auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Prüflabors erlaubt.

NUA-Umweltanalytik
 Südstadtzentrum 4
 AT-2344 Maria Enzersdorf
 Att.: Michael Vogl

Rapportnr.: AR-15-CA-00372318-01
 Batchnr.: EUDKVE-00372318
 Kundenr.: CA0014026
 Modt. dato: 19.11.2015

Analyserapport

Prøve type: Drinking water
 Prøvetagning:
 Analyseperiode: 19.11.2015 - 03.12.2015

Prøvemærke: FH0251

Lab prøvenr:	37231801	Enhed	DL.	Metode	Um (%)
Pesticides					
2-Hydroxy-terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	16
Atrazine	0.045	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine-Desethyl-2-hydroxy	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	24
Atrazin, desethyl-	0.074	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine-desethyl-desisopropyl	0.15	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	28
Desethylterbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazin, desisopropyl-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine, 2-hydroxy-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	22
Propazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	17
Simazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	15

Tegnforklaring:

<: mindre end

>: større end

#: ingen parametre er påvist

DL.: Detektionsgrænse

*): Ikke omfattet af akkrediteringen

i.p.: ikke påvist

i.m.: ikke målelig

Um (%): Den ekspanderede måleusikkerhed Um er lig 2 x RSD, se i øvrigt www.eurofins.dk, søgeord: Måleusikkerhed.

Prøvningsresultaterne gælder udelukkende for de(n) undersøgte prøve(r).

Rapporten må ikke gengives, undtagen i sin helhed, uden prøvningslaboratoriets skriftlige godkendelse.

NUA-Umweltanalytik
 Südstadtzentrum 4
 AT-2344 Maria Enzersdorf
 Att.: Michael Vogl

Rapportnr.: AR-15-CA-00372318-01
 Batchnr.: EUDKVE-00372318
 Kundenr.: CA0014026
 Modt. dato: 19.11.2015

Analyserapport

Prøve type: Drinking water
 Prøvetagning:
 Analyseperiode: 19.11.2015 - 03.12.2015

Prøvemærke: FH0252

Lab prøvenr:	37231802	Enhed	DL.	Metode	Um (%)
Pesticides					
2-Hydroxy-terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	16
Atrazine	0.030	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine-Desethyl-2-hydroxy	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	24
Atrazin, desethyl-	0.064	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine-desethyl-desisopropyl	0.19	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	28
Desethylterbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazin, desisopropyl-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine, 2-hydroxy-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	22
Propazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	17
Simazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	15

Tegnforklaring:

<: mindre end

>: større end

#: ingen parametre er påvist

DL.: Detektionsgrænse

*): Ikke omfattet af akkrediteringen

i.p.: ikke påvist

i.m.: ikke målelig

Um (%): Den ekspanderede måleusikkerhed Um er lig 2 x RSD, se i øvrigt www.eurofins.dk, søgeord: Måleusikkerhed.

Prøvningsresultaterne gælder udelukkende for de(n) undersøgte prøve(r).

Rapporten må ikke gengives, undtagen i sin helhed, uden prøvningslaboratoriets skriftlige godkendelse.

NUA-Umweltanalytik
Südstadtzentrum 4
AT-2344 Maria Enzersdorf
Att.: Michael Vogl

Rapportnr.: AR-15-CA-00372318-01
Batchnr.: EUDKVE-00372318
Kundenr.: CA0014026
Modt. dato: 19.11.2015

Analyserapport

Prøve type: Drinking water
Prøvetagning:
Analyseperiode: 19.11.2015 - 03.12.2015

Prøvemærke: FH0253

Lab prøvenr:	37231803	Enhed	DL.	Metode	Um (%)
Pesticides					
2-Hydroxy-terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	16
Atrazine	0.031	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine-Desethyl-2-hydroxy	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	24
Atrazin, desethyl-	0.071	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine-desethyl-desisopropyl	0.17	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	28
Desethylterbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazin, desisopropyl-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Atrazine, 2-hydroxy-	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	22
Propazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	17
Simazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	20
Terbutylazine	< 0.01	µg/l	0.01	M 0336 LC/MS/MS	15

03.12.2015

Kundecenter
Tlf: 70224266


Kirsten From Jensen
Customer Adviser

Teanforklaring:

<: mindre end

>: større end

#: ingen parametre er påvist

DL.: Detektionsgrænse

*): Ikke omfattet af akkrediteringen

i.p.: ikke påvist

i.m.: ikke målelig

Um (%): Den ekspanderede måleusikkerhed Um er lig 2 x RSD, se i øvrigt www.eurofins.dk, søgeord: Måleusikkerhed.

Prøvningsresultaterne gælder udelukkende for de(n) undersøgte prøve(r).

Rapporten må ikke gengives, undtagen i sin helhed, uden prøvningslaboratoriets skriftlige godkendelse.